



Verein zur Unterstützung christlicher Heime für arme Kinder int. e.V.  
Forchenweg 18, D-72221 Haiterbach- Beihingen

## Verein zur Unterstützung christlicher Heime für arme Kinder int. e.V.

Liebe Beter für unser Missionswerk!

Mein Gruß stammt aus einem Brief der Atike. Darin gibt der Prophet Jeremia den nach Babylon Entführten einen wichtigen Rat. Sie sollen für die Stadt, in der sie nun als Fremde leben, Fürbitte einlegen. Begründung, damit sie Frieden hat. Ähnlich lautet ein Rat von Paulus in 1.Tim. 2,1-4.

„Und sucht den Frieden der Stadt, .....,  
und **betet für sie zum HERRN!**  
Denn in ihrem Frieden werdet ihr  
Frieden haben.“ Jeremia 29,7

Vielleicht denkt jemand, wie passt dies auf uns heute? Nun, es gibt Parallelen. Der Frieden ist damals wie heute in Gefahr und zwar immer dann, wenn Menschen Gott gegenüber ungehorsam sind. Das waren die Israeliten und darum nun als Gefangene in Babel. Ebenso wie sie, müssen wir für den Staat beten, in dem wir leben. Solange äußerlich Friede herrscht, sollten wir alles einsetzen, um anderen in ihrer Not zu helfen. Wer um sein Bürgertum droben weiß, befolgt umso mehr diese Ratschläge.

Wir denken natürlich in erster Linie an Länder, wo Gott uns Türen geöffnet hat, zumal wir sehen, dass es hier vielen Haustieren besser geht als Kindern dort. Durch Gottes Gnade - die Eure Gebete und Gaben einschließt - versetzt Gott uns in die Lage arme Familien zu unterstützen, indem wir einzelne Kinder ins Heim aufnehmen. Betet daher auch um Weisheit für die Mitarbeiter, damit sie erkennen, welches Kind Gott für uns bestimmt hat. Wir mühen uns, ihnen im Heim ein Umfeld zu bieten, das sie fit macht für ihre nicht einfache Zukunft. Gott sei Dank für jeden, der dazu beiträgt.

Unser Herr Jesus fordert in Matth.7,7 ebenfalls zum Beten auf: **Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopf an, und es wird euch aufgetan werden.** Drei Worte daraus zeigen deutlich, dass keiner willen- und tatenlos resignieren muss, sondern sich zur Verfügung stellen darf. Also, wenn ich auch kein Jeremia bin, gerne möchte ich Euch durch diese Zeilen ermuntern, von Herzen zu beten und einzugreifen, wo Not ist. Danke für Eure Gebete und Gaben, die Ihr in dies Werk fließen lasst. Sie sind Beweis dafür, dass Gott auch heute Gebete erhört. Hans-Udo Hoster



### Kinderheim Pakistan

Old Mission Hospital | 51480 Pasrur, District Sialkot | CHPC@skt.comsats.net.pk

Für unsere Kinder enden am 15. August die Ferien. Im Heim musste nach der jährlichen Monsunregenzeit wieder einiges repariert und ausgebessert werden. Leider gab die Hauptpumpe wegen der gewaltigen Wassermassen ihren Geist auf und musste ersetzt werden.

Danken wir Gott für:

- den guten Schulabschluss der großen Jungen
- die Bewahrung während der Regenzeit
- die rechtzeitige Reparatur der Pumpe

- den Lehrer Jadoon, der nach der Augen-OP wieder besser sehen kann.
- die erlebte Glaubensfreiheit inmitten eines muslimischem Umfeld



Bitten wir Gott um:

- Bewahrung der Kinder auf der Reise
- einen guten Start von Heim und Schule
- rechte Entscheidung bei der Auslese der neuen Kinder die aufgenommen werden sollen
- gute geistliche Vorbilder für die Kinder
- motivierte Lehrer und Mitarbeiter
- eine Lösung der zuletzt erwähnten Registrierung zur Handhabe beim Geldverkehr



## “Casa Onisim“ Rumänien

Str. Decebal 1 | 515850 Petresti, Alba | onisim1999@yahoo.de

Auch in Rumänien sind immer noch Ferien. Kinder, die in Gastfamilien in D sein konnten, sind jetzt bei ihren Verwandten. Momentan befinden sich nur noch die jungen Leute im Internat, die sich mit Ferienjobs ihr Taschengeld aufbessern, bevor sie in ihre eigene Familie gehen.

Nicht weit von Petresti wurde ein kleines Romadorf, durch ein Unwetter sehr verheerend überschwemmt. Das „Casa Onisim“, konnte unter der Leitung von Phineas Müller, zusammen mit Geschwistern der örtlichen Gemeinde für längere Zeit wertvolle Hilfe leisten.

Der Internatsbetrieb startet wieder am 09. September.

Danken wir Gott für:

- den Schutz der Gläubigen bei den Überschwemmungen in „Rachita“
- die Erholungszeit unserer Mitarbeiter
- die Bewahrung der Kinder während den Reisen und der Zeit in Deutschland
- die Versorgung mit geistlichen und finanziellen Mitteln nach unseren Bedürfnissen

Bitten wir Gott um:

- geistlichen und physischen Schutz der Kinder in ihren Familien
- Gesundheit und eine bewahrte Rückreise
- ein gutes Zeugnis der Gläubigen in „Rachita“
- Weisheit ob, und wenn ja, welche neuen Kinder aufgenommen werden sollen



Ob Ihr Euch gerade an Eurem Urlaubsort oder zu Hause aufhaltet, nehmt doch bitte die eingangs erwähnte Ermutigung zu Herzen und betet im Sinne von Matthäus 7,7 für die genannten Anliegen. Wir danken Gott für Euch und wünschen allen Lesern den guten Segen Gottes.

Bis zum nächsten Freundesbrief,

Timotheus Hoster

Verein zur Unterstützung christlicher Heime int. e.V., Forchenweg 18, D-72221 Haiterbach-Beihingen, Deutschland

Tel.: 07456 9151956 | E-Mail: christlicheheime@gmail.com | Homepage: christlicheheime.com

Commerzbank, Mönchengladbach, IBAN: DE81 3104 0015 0157 2049 00; BIC: COBADEFF

Postbank Berlin, IBAN: DE10 1001 0010 0407 5091 09; BIC: PBNKDEFF

Gott aber vermag euch jede Gnade überreichlich zu geben, damit ihr in allem allezeit alle Genüge habt  
und überreich seid zu jedem guten Werk!

2.Korinther 9,8